



Mit Minergie einfach und hochwertig modernisieren

Modernisieren nach Minergie geht jetzt noch einfacher. Der Zertifizierungsweg «Minergie-Systemerneuerung» bietet mit fünf Standardlösungen einen vereinfachten Nachweis in bewährter Minergie-Qualität.

Die Modernisierung der zwei circa 80-jährigen Einfamilienhäuser an der Goldwand- und Hertensteinstrasse in Ennetbaden war fällig. Auf die Frage weshalb die zwei Häuser mit der Minergie Systemerneuerung modernisiert wurden, antwortet der Architekt Andreas Birrer von a.b.a. Andreas Birrer Architekten AG: «Wenn man schon modernisiert, so ist es zeitgemäss, dies nach dem Minergie Baustandard zu machen. Das neue Verfahren vereinfacht den Nachweis, so dass man den Umbau optimal planen und umsetzen kann». Die beiden Gebäude waren die ersten, die nach dem vereinfachten Weg der Systemerneuerung zertifiziert wurden. Seit 2018 steht die Minergie Systemerneuerung im Schweizer Markt zur Verfügung – für all diejenigen, die ihr Wohngebäude energetisch und komfortabel modernisieren wollen. Inzwischen sind bereits rund 22 Gebäude so saniert worden, weitere 28 sind provisorisch zertifiziert.

Gebäude besitzen heisst Gebäude modernisieren

Jeder Hauseigentümer muss sich damit befassen: Ein Gebäude altert und sollte in fast jeder Generation modernisiert werden. Besonders private Eigentümer werden oft mit Herausforderungen konfrontiert: Was bei der einst erhofften Pinselsanierung beginnt, wird schnell zu einem Grossprojekt. Technisch komplexe Herausforderungen kommen ans Licht, Ansprüche und Vorgaben verschiedener Seiten treffen aufeinander. Und dies ist zudem oftmals verbunden mit hohen Kosten. Der Ausweg über die Erneuerung nur einzelner Bauteile führt teils zu unverhältnismässigen Eingriffen und kann Probleme schaffen: Wer beispielsweise in einem Altbau einfach die Fenster ersetzt, hat danach häufig mit feuchten Stellen oder Schimmel zu kämpfen. Durch die neuen, dichten Fenster ist

der Luftaustausch geringer und die Feuchtigkeit im Raum kann an den kalten Übergangsstellen kondensieren.

Standardlösungen dank Minergie

«Die Minergie Systemerneuerung gibt konzeptionelle Orientierung und ermöglicht gleichzeitig viele Freiheiten» erklärt Andreas Birrer. In der Tat schlägt sie fünf Standardlösungen vor, welche Massnahmen an der Gebäudehülle, der Wärmeerzeugung, dem Hitzeschutz im Sommer, der steuerbaren Lüfterneuerung und dem Stromverbrauch intelligent kombiniert. Dabei wird Rücksicht auf den individuellen Gebäudebestand und die bereits umgesetzten Erneuerungen genommen. Ausserdem werden Anforderungen an den Elektrizitätsverbrauch gestellt, damit die ganze Energiebilanz berücksichtigt wird – wie bei allen aktuellen Minergie Baustandards. Selbstverständlich muss bei der Sanierung eine allfällig noch vorhandene Öl- oder Gasheizung durch eine umweltfreundliche Heizung wie eine Wärmepumpe, eine Holzfeuerung oder einen Anschluss an ein Fernwärmesystem ersetzt werden. Die fünf Systemlösungen sind zudem auf den Gebäudeausweis der Kantone (GEAK) abgestimmt: Der Gebäudehüllennachweis kann auch über den GEAK gemacht werden.

Systemerneuerung: Qualitätsgarantie für die Bauherrschaft

Statt einem nicht durchdachten Ersatz einzelner Bauteile bietet die Minergie Systemerneuerung eine umfassende und hochwertige Modernisierung. Notwendig ist trotz vereinfachtem Zertifizierungsweg die saubere Planung und Umsetzung durch einen erfahrenen Architekten und Energieplaner, zum Beispiel einen Minergie-Fachpartner wie Andreas Birrer. Er ist von der Systemerneuerung überzeugt: «Die Minergie Systemerneuerung garantiert den Bauherren einen bekannten Qualitätsstandard. Es ist wichtig die Bauherrschaften so zu beraten, dass sie die möglichen finanziellen Mittel optimal in ein für sie angepasstes und möglichst nachhaltiges Projekt ein-

setzen».
Minergie Schweiz

DIE MINERGIE SYSTEMERNEUERUNG BIETET:

1. Orientierung und Garantie für eine sinnvolle Massnahmenkombination dank fünf Systemlösungen mit aufeinander abgestimmten Massnahmen.
2. Hohe Flexibilität in Planung.
3. Berücksichtigung des individuellen Gebäudebestands und bereits vorgenommener Erneuerungen.
4. Erhalt Minergie-Zertifikat, welches für hohe Qualität, Komfort und Energieeffizienz steht und Zugang zu Fördergeldern.

Kreuzlinger Zeitung

Kreuzlinger Zeitung
 8280 Kreuzlingen
 071/ 678 80 34
<https://www.kreuzlinger-zeitung.ch/>

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 23'500
 Erscheinungsweise: 49x jährlich



Seite: 10
 Fläche: 44'026 mm²

Auftrag: 3006207
 Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 76715427
 Ausschnitt Seite: 2/2

	System 1	System 2	System 3	System 4	System 5
Gebäudehülle GEAK	B	C	C	C	C
oder U-Werte (W/m²K)	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 0.25 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.30 Aussenwand ≤ 0.40 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.25 Aussenwand ≤ 0.50 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 0.70 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 1.10 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25
Wärmeerzeugung	Erneuerbare Energien (z. B. Wärmepumpe, Fernwärme, Holz)				
Lufterneuerung	Grundlüftung zulässig, Wärmerückgewinnung (WRG) empfohlen			WRG-Pflicht	
Sommerkomfort	Der Sommerliche Wärmeschutz ist nachzuweisen				
Elektrizität	Photovoltaik empfohlen	40% der möglichen Einsparungen oder Photovoltaik-Anlage mit mind. 5 Wp pro m² Energiebezugsfläche			

Die Minergie Systemerneuerung ist ein vereinfachter, standardisierter Zertifizierungsweg für erneuerungsbedürftige Wohngebäude. Möglich ist das durch fünf Systemlösungen, welche Massnahmen an der Gebäudehülle, der Wärmeerzeugung und der steuerbaren Lufterneuerung intelligent kombinieren. *Bild: zvg*